

-  1. Schüttele alle Kärtchen des Dosendiktats aus der Dose.
Nimm jeweils ein Kärtchen, schreibe das Wort sorgfältig auf und wirf es wieder in die Dose ein. Lasse dir die Wörter anschließend von einer Mitschülerin oder einem Mitschüler ansagen.
Ergänze den Artikel.



Karner	Totenhemd	Gottesacker
Hahn	Labyrinth	Rattenfänger
Mär	Dudelsack	Mitternacht
Kahn	Musikant	Rattenschwanz
Spiegel	Brunnen	Wassermann
Geselle	Bäcker	Schuppenschwanz
Rhein	Belohnung	Hässlichkeit
Knall	Gelehrter	Magd
Fieber	Gemäuer	Hühnerkralle
Idee	Hasenfuß	Wasserschlange



2. Schüttle die Kärtchen aus der Dose.
Sortiere die Kärtchen in Verben, Adjektive und Nomen.
Schreibe sie in die Tabelle. Vergleiche mit der Lösung.



riesig	nähern	Bestie
wahr	spotten	Herrgott
geizig	lästern	Fraß
scheußlich	verfluchen	Frevel
vorsichtig	verzehren	Seeweib
widerlich	verstricken	Meer
grauenvoll	zerschellen	Chance
unbarmherzig	kämmen	Jammer
höllisch	schleudern	Schmerzen
unerschrocken	wälzen	Tränen

Adjektiv	Verb	Nomen



-  3. Arbeitet zu dritt. Schüttelt die Streifen bunt gemischt aus dem Kuvert und legt sie richtig auf. Jeder von euch liest eine der drei Sagen mit guter Betonung vor.

Der Basilisk

Eines Morgens im Jahre 1212 holte Kathi, die Magd des Bäckers Garhibl in der Schönlaterngasse 7 Wasser vom Brunnen.

Dabei schlug ihr ein widerlicher Gestank entgegen und in der Tiefe glitzerte es unheimlich. Entsetzt schrie sie um Hilfe. Der mutige Geselle Heinrich stieg in den Brunnen, musste aber bereits nach kurzer Zeit halbtot heraufgezogen werden. Er berichtete von einem

kröten- und hahnartigen Untier mit einer Krone auf dem Kopf und einem gezackten Schuppenschwanz. Das musste ein Basilisk sein. Dieses Tier, das aus einem Ei geschlüpft war, das ein Hahn gelegt und eine Kröte ausgebrütet hatte, könne nur durch das Vorhalten eines

Spiegels getötet werden, meinte ein Gelehrter. Dies wagte der unerschrockene Geselle Hans. Bald hörte man einen fürchterlichen Knall und hielt den Burschen für tot. Der aber stieg wohlbehalten aus dem Brunnen und das Untier lag zerrissen im faulen Wasser.

Der Brunnen wurde zugeschüttet und das Haus „Basiliskenhause“ genannt. Zur Erinnerung wurde eine Gedenktafel mit dem Basilisken aufgestellt.

Herkules besiegt die Hydra

Die Hydra war eine riesige Wasserschlange, die in den Sümpfen lebte. Sie hatte neun Köpfe, aber nur einer davon war unsterblich. Immer wieder kam das Ungeheuer an Land und fraß das Vieh der Bauern.

Der Held Herkules sollte die Schlange töten. Er lockte sie mit brennenden Pfeilen aus ihrer Höhle und schlug ihr einen Kopf nach dem anderen ab. Aber für jeden Kopf, den sie verlor, wuchsen ihr gleich zwei neue nach.

Da hatte Herkules eine Idee. Immer, wenn er der Wasserschlange einen Kopf abgeschlagen hatte, brannte sein Helfer den Halsstumpf aus, sodass nichts mehr nachwachsen konnte.

Am Ende schlug Herkules auch den unsterblichen Kopf ab und vergrub ihn. Mit dem Blut der Hydra aber vergiftete er seine Pfeile. Wer damit verwundet wurde, konnte nie mehr geheilt werden.

Für seine Tapferkeit wurde Herkules am Ende seines Lebens von den Göttern unsterblich gemacht und in den Olymp aufgenommen.

Der Donaufürst

In Freyenstein an der Donau lebte ein Fischer mit seiner geliebten Tochter. Er verbot ihr, am Donauufer zu spielen.

Eines Tages aber planschte die Tochter dennoch mit den anderen Mädchen am Donauufer. Da erschien der Donaufürst und zog das Mädchen in die Tiefe.

Der Fischer war schrecklich traurig. Er erfuhr, dass sich in einer Vollmondnacht der Donaufürst

Menschen zeigte, die nichts Geweihtes an sich trugen. So ruderte er hinaus und versteckte einen geweihten Rosenkranz an seinem Ruder. Bald zeigte sich der Donaufürst und forderte den Fischer auf, sich etwas zu wünschen, doch der wusste, dass er ihn nur hinabziehen wolle, und schlug ihm mit dem Ruder, um das

der Rosenkranz geschlungen war, kräftig auf den Kopf, sodass vier Steine aus der Krone ans Ufer geschleudert wurden. Seither sucht der Wassergeist sie in den Donauauen und darf erst wieder zurückkehren, wenn er sie gefunden hat.

Die Fischerstochter aber bindet im Palast des Fürsten für jeden Ertrunkenen einen Strauß Seerosen, der dann von den Wellen angespült wird, wenn wieder einmal jemand sein Grab in den Wellen gefunden hat.

4. Markiere alle 20 Sagenfiguren, die sich im Buchstabenrätsel verstecken.
Ein Tipp: Suche waagrecht und senkrecht – von links nach rechts und von rechts nach links, von oben nach unten und von unten nach oben.
Schreibe die Namen auf.

W	R	F	N	N	A	W	Y	R	D	P	H	B	F	Z	W	E	R	G	Y	C
H	N	O	Ü	M	B	A	S	I	L	I	S	K	V	Y	M	I	M	U	L	O
T	H	E	S	E	U	S	R	E	H	K	C	V	B	K	U	N	Q	E	O	D
T	R	X	V	B	Z	S	U	S	I	A	D	O	P	L	Ä	H	Y	D	R	A
D	C	I	X	B	N	E	N	E	M	R	R	Q	W	K	E	O	R	T	E	Z
H	I	N	A	S	D	R	F	G	H	O	A	J	K	O	L	R	Ö	Ä	L	Y
X	C	V	B	N	B	M	G	H	J	S	C	R	T	P	Z	N	U	F	E	E
S	Q	W	E	R	T	A	Z	U	I	O	H	P	Ü	A	S	D	F	G	Y	H
E	R	A	T	T	E	N	F	Ä	N	G	E	R	J	K	L	Ö	Ä	Y	X	C
L	V	R	B	N	M	N	Q	W	E	R	S	O	R	U	A	T	O	N	I	M
U	T	I	Z	U	I	O	P	Ü	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	Y
K	Z	A	L	N	W	T	H	O	R	K	R	P	O	C	T	X	C	V	B	N
R	M	D	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	A	S	D	F	G	H	J
E	K	N	L	Ö	Y	X	C	V	B	N	M	Q	N	I	T	S	U	G	U	A
H	Ä	E	A	S	D	D	L	O	B	O	K	W	E	R	T	Z	U	I	O	P



5. Finde die Sagenschauplätze aus dem Buchstabensalat heraus und schreibe sie auf.



arKnre		yrthLabin	
murT		eniuR	
sluFs		eSe	
Gsathusa		üMleh	
tetHü		dlaW	
rKchie		selnl	

6. Beschreibe die Sagenwesen mit Hilfe der Vorgaben aus dem Rahmen in ganzen Sätzen.

hielt sich gern im Gasthaus zum Roten Dachl auf hauste in einem Labyrinth auf Kreta
lebte in einem Brunnen saß in hellen Nächten auf einem Felsen im Rhein
war eine Mischung aus Hahn und Kröte lebte fröhlich und unbekümmert
war halb Mensch, halb Stier verbreitete einen bestialischen Gestank bot der Pest die Stirn
kämmte ihr goldenes Haar war brutal und gefräßig sang lieblich war abgrundtief hässlich
spielte auf seinem Dudelsack lockte die Schiffer in den Tod
alle neun Jahre sieben Mädchen und sieben Jünglinge



7. Arbeitet mindestens zu zweit oder zu dritt. Jeder erhält gleich viele Kärtchen.
Legt sie so aneinander, dass die Abbildung zum Sagentitel oder zur Sagenfigur der nächsten Karte passt. Am Ende soll sich der Kreis schließen.



Fee		Der Zyklop	
Die Loreley		Herkules und die Hydra	
Der Basilisk		Daidalos und Ikaros	
Drache		Minotauros	

Der Rattenfänger von Korneuburg		Die Rache der Toten	
Nixe		Thor	
Zwerg		Der Liebe Augustin	
Der Türmer zu Klagenfurt		Der Tod	